

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2022/5162-31</b>
Federführend: 31 Straßenverkehrsamt		Status:	öffentlich
Beteiligt: 68 Amt für Verkehrsplanung 5 Referat für Klima, Mobilität und Soziales		Aktenzeichen: Datum:	18.01.2022
		Referent:	Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp
<b>Fahrradstreife der Polizei - Sachstandsbericht</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
08.02.2022	Mobilitätssenat	Kenntnisnahme	

### I. Sitzungsvortrag:

Die Polizeiinspektion Bamberg wird mündlich über den aktuellen Stand der Fahrradstreife berichten.

### II. Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der BBB-Stadtratsfraktion vom 03.01.2022 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>x</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

**Anlage/n:**

Antrag der BBB-Stadtratsfraktion vom 03.01.2022

**Verteiler:**

**Referat 5**

**Amt 31**

13.01.2022

**BBB-Fraktion**  
**Bamberger Bürger-Block**  
**Stadtratsfraktion, Grüner Markt 7, 96047 Bamberg**

Herrn  
Oberbürgermeister Andreas Starke  
Rathaus Maxplatz  
Bamberg

Eingang Stadt Bamberg  
Sekretariat OB  
13. Jan. 2022

OB  
10/SD

Handwritten mark

-Antrag: „Sachstandsbericht Polizei Fahrradstreife“

Bamberg, 03.01.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Starke,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Glüsenkamp,

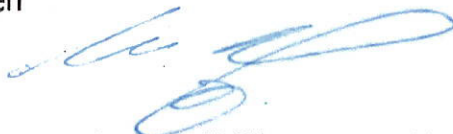
in der Sitzung am 11.05.2021 des Mobilitätsenates wurde uns berichtet, die Polizei beabsichtigt 6 Beamte per Fahrradstreife zur Überwachung des Radverkehrs einsetzen zu wollen. Aufgrund der mit wachsendem Radverkehr ansteigenden Probleme durch Fehlverhalten der Radfahrer, woraus Gefährdungen von Fußgängern resultieren, wurde die Absicht der Polizei von den Stadträten im Mobilitätsenat begrüßt.

Unsere Fraktion legt großen Wert auf gegenseitige Akzeptanz aller Verkehrsteilnehmer. Die Grundlage hierfür ist jedoch Disziplin und Respekt. Hier sehen wir jedoch in den letzten Jahren eher eine Verschlechterung, was den Erfolg einer Verkehrswende in Frage stellt. Zur Verbesserung könnte die angekündigte Streife einen wertvollen Beitrag leisten. Leider können wir bislang diesbezüglich keine Umsetzung feststellen.

**ANTRAG:**

- Im nächsten Mobilitätsenat möge die Polizei einen Sachstandsbericht über die geplante Fahrradstreife abgeben.
- Der Stadtrat formuliert die Aufforderung an die Polizei, zeitnah für die Umsetzung zu sorgen.
- 

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Tscherner  
-Stadtrat-

Andreas Triffo  
-Stadtrat-

Hans-Jürgen Eichfelder  
-Stadtrat-

laut Fraktionsbeschluss vom 03.01.22